

Die Klasse 6a hat im Schuljahr 2009/2010 in einem Projekt im Deutschunterricht Lesetipps zusammengestellt! Hier sind sie:

Daniel M. empfiehlt: "Greg's Tagebuch" von Jeff Kinney

Das Buch wurde 2007 geschrieben und 2008 ins Deutsche übersetzt. Darin geht es um einen Jungen namens Greg. Er hat von seiner Mutter ein Tagebuch geschenkt bekommen. Zuerst denkt er sich, Tagebuch ist nur was für Mädchen, aber dann fängt er an, seine Memoiren zu schreiben. Sein Freund Rupert spielt dabei eine große Rolle.

Das Buch hat Jeff Kinney geschrieben. Er ist Onlinespiel-Entwickler und -Designer. Gebürtig stammt er aus Washington, D.C., doch 1995 ist er nach Neuengland gezogen. Mit seiner Frau Julie und seinen 2 Kindern Will und Grant lebt er im Süden von Massachusetts.

Ich empfehle euch das Buch weiter, weil es sehr witzig ist. Immer wenn Greg ein neues Abenteuer beginnt, weiß man schon, dass es schief geht. Trotzdem ist es witzig zu lesen.

Es gibt drei weitere Bände. Sie heißen 2: Gibt's Probleme? 3: Jetzt reicht's 4: Ich war's nicht!

Dauids Lesetipp: „Tintentod“ von Cornelia Funke

Als ich dieses Buch das erste Mal gelesen habe, wollte ich nicht mehr aufhören! In der Geschichte geht es um ein Mädchen, das Meggie heißt. Meggie kann Wörter zum Leben erwachen lassen. Man weiß nie, was als Nächstes passiert; deshalb finde ich das Buch so spannend.

Ilias empfiehlt: „Mit dem magischen Baumhaus um die Welt" von Mary Pope Osborne

Es geht um zwei Kinder, Anne und Phillip, die ein Baumhaus finden. Doch das ist kein normales Baumhaus, sondern es ist magisch! Damit kann man an die verschiedensten Orte reisen, wie zum Beispiel auf den Mond, oder in andere Zeitalter, zum Beispiel das Mittelalter. Mehr erzähle ich euch nicht, denn ich sag euch nicht alles.

Nicklas empfiehlt: „Löcher. Das Geheimnis von Green Lake“ von Louis Sacher

Das Buch erzählt von einem 13-jährigen Jungen namens Stanley Yelnast. Stanley gerät in ein großes Missgeschick und deshalb muss er in das Camp Green Lake. Dort ist es mörderisch heiß; trotzdem müssen Stanley und seine Freunde Löcher graben. Das tun sie auf einem ausgetrockneten See.

Ich würde das Buch weiterempfehlen, weil es sehr spannend ist. Es gibt ganz viele Geheimnisse aus der Vergangenheit von Stanleys Familie, die im Buch entschlüsselt werden. Dieses Buch ist auch sehr gut für Jugendliche, die sich klar machen wollen, wie gut sie es doch haben. In den Ferien kann das Buch sehr spannend sein. Man liest es und man will immer mehr von der Geschichte wissen.

Mikes Lesetipp: „Robinson Crusoe“ von Daniel Defoe

Das Buch erschien 1791, aber es wurde und wird bis heute immer wieder neu aufgelegt.

Es handelt von einem Mann, Robinson Crusoe, der verrückt nach Abenteuern ist. Auf seinen vielen Abenteuern lernt er neue Leute kennen und entdeckt neue Länder. Eines Tages bei einem seiner Abenteuer geschieht etwas Schlimmes, was das ist, könnt ihr ja selbst lesen.

Ich empfehle dieses Buch, weil ich abenteuerliche Geschichten mag. Es lohnt sich wirklich, dieses Buch zu lesen.

Michaels Leseempfehlung: „Tom und der Zauberfußball“ von Ulla Klopp

In dem Buch geht es um ein Jungen namens Tom. Alles beginnt mit einem alten, hässlichen Lederball, den Tom zufällig auf dem Dachboden findet. Er fragt sich, wie er sich damit auf dem Sportplatz blicken lassen soll. Trotzdem nimmt er seinen Mut zusammen und geht hin. Was keiner weiß: Der Ball ist verzaubert!

Ich empfehle das Buch, weil: Egal, ob man Kind oder Erwachsener ist, es macht Spaß, es zu lesen!

Chaymaes Tipp: „Die feuerrote Friederike“ von Christine Nöstlinger

Es geht um ein Mädchen, das Friederike heißt. Alle in ihrer Klasse lachen sie aus, nur, weil sie eine andere Haarfarbe hat als die anderen Kinder: Ihre Haare sind außergewöhnlich rot. Friederike lebt bei ihrer Tante, der Annatante, und deren Katze. Diese Katze kann reden, aber das tut sie nur, wenn kein Besuch kommt.

Eines Tages erzählte die Annatante der Friederike, dass ihre Haare glühen können. Dazu muss sie einen Zauberspruch sagen, der geht so:  
Rotarotaginging feiabrenntinottakring !!!! Dann passieren sehr seltsame Dinge...

Ich empfehle dieses Buch, weil ich die Bücher von Christine Nöstlinger so mag.

Christopher stellt vor: „Expedition ins Abenteuer, der verfluchte Piratenschatz“ von THiLO

In diesem Buch geht es um eine Freundschaft zwischen dem Leser – also dir – und deinem Freund Theo. Nicht das Buch bestimmt, wie es weitergeht, sondern der Leser, also du selbst. Wenn man zum Beispiel auf einem Schiff gefangen ist, entscheidet man, ob man flüchtet oder sich der Gruppe von Piraten anschließt. Aber wenn man sich falsch entscheidet, wird man wahrscheinlich sterben oder an die Haie verfüttert.

Mir gefällt das Buch, weil es zum Teil ernst ist, aber auch lustig. Ich empfehle das Buch für Kinder meines Alters, weil es eine Abenteuergeschichte ist. Ich finde es gut, dass man als Leser selbst entscheidet und der Held sein kann.

Nauands Lesetipp: „Krabat“ von Otfried Preußler

Das Buch erschien im Jahre 1981. Es handelt von einem 14-jährigen Jungen namens Krabat und zwei anderen wendischen Betteljungen. Sie ziehen als Dreikönige von Dorf zu Dorf. Neugier lockt Krabat zur Mühle am Koselbruch, vor der ihn alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer ist. Er bleibt dort, weil ihm ein schönes Leben versprochen wird. Doch in der Mühle muss er hart arbeiten.

Auf geheimnisvolle Weise stirbt jedes Jahr ein Mühlknappe. Das Ende werde ich nicht verraten. Ich finde das Buch toll, weil es immer spannender wird und

es mein Geschmack ist, faszinierende Bücher zu lesen. Das Buch passt zu Leuten im Alter von 12-14 Jahren, die auf spannende und faszinierende Bücher stehen.

Chantal empfiehlt: "Geheimer Fund an Halloween" von Nortrud Boge-Erli (2003)

Das Buch handelt von einer Halloween-Party. Da lernt Fritzi Leon kennen. Der macht ihr ein Geschenk, das der Auslöser für ein wirklich gruseliges und spannendes Abenteuer wird.

Ich empfehle das Buch, weil es wirklich spannend ist. Es ist für Junge und Mädchen geeignet.

Mohameds Tipp: „Ein Fall für dich und das Tigerteam- Die Ritter Robots“ von Thomas Brezina (1995)

Das Buch handelt von drei Kindern, die Detektive sind. Eines Tages bekommen die drei, Biggi, Luk und Patrick, einen geheimnisvollen Brief. Darauf steht eine Adresse. Als die Kinder zu dieser Adresse gehen, geschehen sehr seltsame Sachen...

Sarah und Anika empfehlen: „Sieben Pfoten für Penny - Was ist schon ein Hundeleben?“ von Thomas Brezina

Es geht um ein Mädchen namens Penny. Eines Tages findet sie einen blutenden Hund in einem Gebüsch. Wie er dahin gekommen ist? Das müsst ihr selbst lesen. Sie fährt mit ihrem Bruder Kolumbus zu Dreharbeiten. Da soll eine Hundetrainerin mit ihrem Hund eine Szene im Wasser drehen. Doch sie weiß, dass er nicht schwimmen will. Macht er trotzdem den Sprung ins Wasser? Lest es selbst!

Wir, Anika und Sarah, lieben Hunde und haben auch selbst welche. Deshalb war das Buch für uns sehr spannend, aber auch etwas traurig. Wenn man sehr gerne Hunde mag, dann ist dieses Buch genau das Richtige. Aber den anderen würden wir es auch empfehlen.

Evelyn, Jessica und Hilal empfehlen: „Anne Frank Tagebuch“

Bei diesem Buch handelt es sich um eine wahre Geschichte, es ist nämlich das Tagebuch eines jüdischen Mädchens namens Anne Frank. In ihrer Zeit herrschten in Deutschland die Nationalsozialisten und es war Krieg. Die Juden wurden von den Nazis verfolgt und ermordet und deshalb sind sie und ihre Familie geflüchtet.

Zuerst lebte die Familie in Holland, aber dann begann auch dort die Verfolgung der Juden; deshalb hat sich die Familie zusammen mit einer anderen versteckt. In dieser Zeit hat Anne ihr Tagebuch geschrieben. Nach dem Krieg hat ihr Vater es veröffentlicht und so ihren Wunsch, Autorin zu werden, wahr gemacht.

Wenn man einmal anfängt, das Buch zu lesen, will man nicht mehr aufhören.

Michelles Lesetipp: „Tagebuch eines Vampirs - bei Dämmerung“ von Lisa J. Smith

Das Buch kam im Jahr 2002 raus unter dem Titel "Der Kampf", es ist der zweite Band der Reihe. Die Hauptfigur ist Elena, außerdem gibt es noch ihren Freund Stefano und dessen Bruder Damon. Damon und Stefano sind Vampire und sie erleben viele Abenteuer zusammen mit Elena. Aber während Stefano ein guter Vampir ist, der sich nur von Tierblut ernährt, handelt es sich bei Damon um einen bösen Vampir. Eine Sache quält Damon: Cathrin, das Mädchen, das Damon und Stefano einst verwandelt hatte! Elena sieht genauso aus wie Cathrin. Damon will Stefano Elena klauen, weil er immer noch in Cathrin verliebt ist! Stefano aber liebt Elena wirklich!

Das Buch ist nur weiter zu empfehlen, weil es so spannend ist und auch Lesemuffel zum Lesen bringt! Übrigens: Zu dem Buch gibt es eine Serie, die zweite Staffel davon läuft ab Herbst auf PRO7 an.

Björn, Nils und Kenny empfehlen: „Das Geheimnis im 13. Stock“ von Sid Fleischmann

Das Buch handelt von zwei Waisen (Buddy, Liz). Die finden eines Tages eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter von einer angeblichen Verwandten. Sie sagt: Liz soll in den 13. Stock eines Hochhauses kommen, obwohl es gar keinen 13. Stock gibt. Als am nächsten Tag Liz weg ist, geht Buddy auch und will sie im 13. Stock suchen. Dabei landet er auf einem Schiff im 12.

Jahrhundert – aber seine Schwester ist dort nicht....

Wir empfehlen das Buch, weil es richtig spannend ist. Man will immer weiter lesen, weil man erfahren möchte, wie es ausgeht ...